



Amtsblatt

für die Stadt Senftenberg

Jahrgang 14

Senftenberg, 29. Oktober 2011

Nummer 6

Herausgeber: Stadt Senftenberg, Markt 1, 01968 Senftenberg

Verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister

Inhalt:

Seite:

I AMTLICHER TEIL

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Senftenberg vom 28. September 2011

030/11	Errichtung von Parkplätzen auf dem Marktplatz.....	1
035/11	5. Änderungssatzung über die Straßenreinigung in der Stadt Senftenberg	3

II NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen des Bürgermeisters

Grußwort des Bürgermeisters.....	5
----------------------------------	---

Städtepartnerschaft

20 Jahre deutsch-deutsche Partnerschaft zwischen Püttlingen und Senftenberg	6
---	---

Stadtentwicklung

Entwurfskonzept zum neuen Spielplatz am Stadthafen Senftenberg vorgestellt	6
Ringstraße und Westpromenade in Senftenberg nach Sanierung freigegeben	7
Senftenberger Kinder- und Jugendparlament inspiziert neue Polizeiwache	7

Bildung, Soziales, Kultur, Jugend und Sport

Ausländische Studierende der Hochschule Lausitz besuchen Senftenberger Rathaus.....	7
---	---

Informationen von Institutionen und Vereine

Berufsbegleitendes Studium.....	8
---------------------------------	---

I AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Senftenbergerinnen und Senftenberger,

im letzten Amtsblatt für die Stadt Senftenberg wurden die nachfolgenden Beschlüsse fehlerhaft bekannt gemacht. Daher erfolgen die erneute Bekanntmachung sowie die Richtigstellung der namentlichen Abstimmungen zum Beschluss 030/11 mit diesem Amtsblatt.

Beschluss 030/11

Errichtung von Parkplätzen auf dem Marktplatz

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt:

Teil 1

Die Schmiedestraße und die kleine Bahnhofstraße werden für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Zufahrt zum Marktplatz erfolgt über die Schlossstraße und die Abfahrt über die Rathausstraße.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 14, Nein 13, Enthaltung 1

- Namentliche Abstimmung -

Bürgermeister			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Fredrich, Andreas	X		

SPD-Fraktion			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Berg, Lothar	X		
Prof. Dr. Biegel, Peter	X		
Dubielzig, Reinhard	X		
Konczak, Harald	X		
Rademann, Reiner	X		
Richter Roland	X		
Rössiger, Peter	X		
Weide, Kerstin	X		

CDU/FDP-Fraktion			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Altenburg, Meinhard		X	
Dr. Andresen, Gudrun		X	
Bretschneider, Jürgen		X	
Lauterbach, Torsten		X	
Linke, Friederike	X		
Pfeiffer, Andreas		X	

DIE LINKE.-Fraktion			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Faust, Anton		X	
Hädicke, Karin		X	
Lauterbach, Frank			X
Maintok, Heinz		X	
Ruhland, Christoph		X	
Vogel, Rainer		X	

*) Herr Wolf-Peter Hannig nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Links-Alternativ			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Roth, Stefan	X		
Wendlandt, André		X	

*) Herr Norbert Philipp nimmt nicht an der Abstimmung teil.

UWS-Fraktion			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Nicklisch, Christina	X		
Rößiger, Hans-Peter	X		
Schuster, Hagen	X		

fraktionslos AGSUS			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Weidner, Kerstin		X	

fraktionslos SFB			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Frahnow, Fred		X	

Teil 2

Auf dem Marktplatz werden ca. 39 Stellplätze eingerichtet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Ja 12, Nein 18, Enthaltungen 0

- Namentliche Abstimmung -

Bürgermeister			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Fredrich, Andreas	X		

SPD-Fraktion			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Berg, Lothar	X		
Prof. Dr. Biegel, Peter	X		
Dubielzig, Reinhard		X	
Konczak, Harald	X		
Rademann, Reiner		X	
Richter Roland	X		
Rössiger, Peter	X		
Weide, Kerstin	X		

CDU/FDP-Fraktion			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Altenburg, Meinhard		X	
Dr. Andresen, Gudrun		X	
Bretschneider, Jürgen		X	
Lauterbach, Torsten		X	
Linke, Friederike	X		
Pfeiffer, Andreas		X	

DIE LINKE.-Fraktion			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Faust, Anton		X	
Hannig, Wolf-Peter		X	
Hädicke, Karin		X	
Lauterbach, Frank		X	
Maintok, Heinz		X	
Ruhland, Christoph		X	
Vogel, Rainer		X	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Links-Alternativ			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Philipp, Norbert		X	
Roth, Stefan	X		
Wendlandt, André		X	

UWS-Fraktion			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Nicklisch, Christina	X		
Rößiger, Hans-Peter	X		
Schuster, Hagen	X		

fraktionslos AGSUS			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Weidner, Kerstin		X	

fraktionslos SFB			
Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Frahnow, Fred		X	

Teil 3

Die Stadtverwaltung hat geeignete Gestaltungsmaßnahmen für den Marktplatz zu planen. Diese sind in der ersten Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Umwelt im Jahr 2012 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Beschluss 035/11

5. Änderungssatzung über die Straßenreinigung in der Stadt Senftenberg

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt die 5. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Senftenberg gemäß der Anlage.

5. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Senftenberg (StrRS)

Beschluss 035/11 vom 28. September 2011 (Abl. Nr. 6, Jg. 14 vom 29. Oktober 2011)

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, [Nr. 12], S. 202, 207), des § 49 a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl. I/10, [Nr. 17]) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg – KAG in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Mai 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 07], S. 160) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Senftenberg am 28. September 2011 folgende Satzung beschlossen:

Art. 1

Änderung des § 2 - Übertragung der Reinigungspflicht auf die Eigentümer der Grundstücke

§ 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- (1) Die Reinigung einschließlich der Winterwartung der im anliegenden Straßenreinigungsplan aufgeführten Straßen wird in dem in § 4 festgelegten Umfang den Eigentümern der erschlossenen Grundstücke auferlegt.

Art. 2

Änderung des § 4 – Art und Umfang der Reinigungspflicht

§ 4 Abs. 1 Buchstabe d) und g) werden wie folgt geändert:

- d) Schmutzansammlungen und Bewuchs am Rinnstein bzw. Gehweg, die bei der maschinellen Straßenreinigung nicht erfasst werden, sind von den Grundstückseigentümern zu beseitigen.
- g) Das Kurzhalten bzw. Entfernen von Bewuchs und die Beseitigung von Unrat zwischen der Grundstücksgrenze (insbesondere der Umzäunung) und dem Gehweg bzw. der Fahrbahn ist durch die Grundstückseigentümer durchzuführen, soweit es sich nicht um selbstständige Grünanlagen (z.B. Straßenbegleitgrün mit besonderer Bepflanzung handelt).

§ 4 Abs. 2 Buchstabe a) wird wie folgt geändert:

- a) Die Winterwartung ist in dem für die Verkehrssicherheit notwendigen Umfang durchzuführen, das heißt insbesondere, Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten (¾ der Gehwegbreite).

Art. 3

Änderung § 7 - Ordnungswidrigkeit

Unter § 7 Abs. 1 Buchstabe e) wird wie folgt ergänzt:

- e) entgegen § 4 Abs. 1 d) Schmutzansammlungen und Bewuchs am Rinnstein bzw. Gehweg, die bei der maschinellen Straßenreinigung nicht erfasst werden, nicht beseitigt,

In § 7 Abs. 1 wird unter Buchstabe h) folgendes hinzugefügt:

- h) entgegen § 4 Abs. 1 g) das Kurzhalten bzw. Entfernen von Bewuchs und die Beseitigung von Unrat zwischen der Grundstücksgrenze (insbesondere der Umzäunung) und dem Gehweg bzw. der Fahrbahn als Grundstückseigentümer nicht durchführt,

Art. 4

Der Straßenreinigungsplan zur Satzung bezüglich des Stadtgebietes Senftenberg und der Ortsteile Brieske, Großkoschen, Gemeindeteil Kleinkoschen, Niemtsch und Sedlitz wird für die genannten Straßen wie folgt geändert:

Stadt Senftenberg

Straße		Zuordnung	Kehr- und Winterdienst	
			von	bis
A	Ackerstraße	B1	K 6612	Hubschrauberlandeplatz
	Am Neumarkt	B2	Schloßpark-Center	Brauhausstraße
	August-Bebel-Straße	A, B1		
B	Baderstraße	B2		
	Bäregasse	B2		
	Bergwerkstraße	A, B1	Adolf-Hennecke-Straße	Glück-Auf-Straße
	Bergwerkstraße	A, B2	Schulstraße	Adolf-Hennecke-Straße
	Blankenbergstraße	B2		
	Blumenstraße	B2		
	Brauhausstraße	B2		
	Burglehnstraße	B2		
C	Calauer Straße	A, B1	Spremberger Straße	Abzweig Ziegeleistraße
D	D.-Erleben-Straße	A, B1		
E	Elsestraße	B2		
	Ernst-Thälmann-Straße	A, B1	Ringstraße	August-Bebel-Straße
	Ernst-Thälmann-Straße	A, B1	Rudolf-Harbig-Straße	Großenhainer Straße
	Ernst-Thälmann-Straße	A, B2	Großenhainer Straße	August-Bebel-Straße
F	Friedenstraße	B1	August-Bebel-Straße	Radojewski-Straße
	Friedrich-Wolf-Straße	A, B1		
G	Greifswalder Straße	A, B1	Hanseatenstraße	Ahlbecker Straße
	Greifswalder Straße	A, B2	Ahlbecker Straße	Richtung Briesker Straße
J	Jahnstraße	B2		
	Joachim-Gottschalk-Straße	B2	Steindamm	Gerhard-Hauptmann-Straße
	Joachim-Gottschalk-Straße	B1	Gerhard-Hauptmann-Straße	Rathenaustraße
	Johannes-R.-Becher-Straße	A, B1	Otto-Nuschke-Straße	Wilhelm-Külz-Straße
	Johannes-R.-Becher-Straße	A, B2	Wilhelm-Külz-Straße	Wilhelm-Pieck-Straße
	Johannes-R.-Becher-Straße	A, B2	Otto-Nuschke-Straße	einschließlich Umfahrung
K	Kernecke-Straße	B2	ohne Stichstraßen	
L	Laugkstraße	A, B1	Bahnhofstraße	Rathenaustraße
	Laugkstraße	A, B2	Rathenaustraße	Roßkaupe

O	Otto-Nuschke-Straße	A, B1, C		
P	Puschkinstraße	A, B1	Bahnhofstraße	Rathenaustraße
	Puschkinstraße	A, B2	Rathenaustraße	Roßkaupe
R	Radojewski-Straße	B1		
	Rathenaustraße	A, B1		
	Rathausstraße	B2		
	Robert-Harnau-Straße	X		
	Rudolf-Harbig-Straße	A, B2		
S	Salzmarktstraße	B2		
	Schillerstraße	A, B2	Rudolf-Harbig-Straße	Windmühlenweg
	Steigerstraße	A, B1		
	Straße der Energie	A, B1	Steigerstraße	Glück-Auf-Straße
	Straße der Energie	A, B2	Bergbaustraße	Querung zur Glück-Auf-Straße
	T	Töpferstraße	B2	
U	Ückeritzer Straße	X		
W	Wilhelm-Külz-Straße	A, B1		
	Windmühlenweg	B2	Eisenbahnstraße	Großenhainer Straße

Ortsteil Brieske

Straße		Zuordnung	Kehr- und Winterdienst	
			von	bis
A	Am Feldrain	B2		
	Am Wolschinkagraben	B2		
	Ausbau	B2		Gemarkungsgrenze
B	Briesker Straße	A, B1, C		
E	Elsterdamm	B2		
F	Franz-Mehring-Straße	A, B1	Briesker Straße	Kreisstraße
H	Helmut-Just-Straße	B1		
R	Rentnerstraße	B2	Straße der Jugend	Am Feldrain
S	Straße des Aufbaus	X		

Ortsteil Großkoschen

Straße		Zuordnung	Kehr- und Winterdienst	
			von	bis
A	Am Mühlgraben	B1	B 96	Dorfplatz
D	Dorfplatz	B1	Am Mühlgraben	Kreisverkehrsplatz
N	Niemtscher Weg	B2	ohne Verbindung zur Bergstraße	

Gemeindeteil Kleinkoschen

Straße		Zuordnung	Kehr- und Winterdienst	
			von	bis
D	Dorfstraße	B2	Kreuzung Buchwalder Straße	An den Nordwiesen, Industriepark und Dorfstraße Haus Nr. 25

Ortsteil Hosena

Straße		Zuordnung	Kehr- und Winterdienst	
			von	bis
G	Güterbahnhofstraße	B2		Ende (Güterbahnhofstraße 6)

Ortsteil Niemtsch

Straße		Zuordnung	Kehr- und Winterdienst	
			von	bis
P	Peickwitzer Straße – K 6602	B1	Dorfstraße	Ortstafel

Ortsteil Sedlitz

Straße		Zuordnung	Kehr- und Winterdienst	
			von	bis
E	Eigenheimweg	B2	Friedhofsweg	Privatstraße
F	Friedhofsweg	B2		

**Art. 5
Inkrafttreten**

Die Satzung tritt zum 1. November 2011 in Kraft.

Senftenberg, 19. Oktober 2011

Fredrich (Siegel)
Bürgermeister

II NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten heute das erste Amtsblatt der Stadt Senftenberg mit einem neuen Erscheinungsbild in den Händen. Ab sofort ist die Titelseite durch den neuen charakteristischen Rahmen und das Logo der Stadt gekennzeichnet. Vielleicht haben Sie diese Veränderung bereits auf der Website bemerkt oder ein Schreiben der Stadt erhalten. Auch hier finden Sie die beiden roten Dreiecke und das neue Stadtlogo wieder.

Sicherlich fragen Sie sich, warum diese Neuerung. Heutzutage ist es für die schnelle Wiedererkennung von Firmen, Einrichtungen, aber auch Kommunen wichtig, ein einheitliches Erscheinungsbild zu haben und sich bestenfalls durch ein Logo zu identifizieren.

Das Wappen der Stadt Senftenberg stand bisher oftmals für sich, nicht einmal die Bezeichnung Stadt Senftenberg gehörte verbindlich dazu. Und auch unser Slogan „investieren – studieren – flanieren“ war nicht mit dem Wappen verbunden. Im neuen Logo sind diese drei Dinge – das Wappen, der Slogan und der Schriftzug Stadt Senftenberg – miteinander verbunden. Sehr gelungen, wie ich finde.

Zusätzlich hatten wir bisher auf Publikationen der Stadt, bspw. auf Flyern zu Ausbildungsberufen oder des Erlebnisbades, am oberen und unteren Rand zwei rote Bögen. Diese variierten in Größe und Form und waren auf dem bisherigen Kopfbogen gar nicht vorhanden. Mit den neuen roten Dreiecken haben wir eine geradlinige und moderne Form gefunden. Die traditionelle rote Farbe des Senftenberger Wappens haben wir selbstverständlich beibehalten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, zukünftig werden Sie also auf Schreiben der Stadt Senftenberg, auf der Website und in Broschüren und Publikationen stets auf dasselbe wirklich einheitliche Layout stoßen. So wissen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, aber auch Gäste und Investoren, wo dieses Layout darauf ist, steht die Stadt Senftenberg dahinter. Und so wird es auch in den zukünftigen Amtsblättern sein.

Ihr Andreas Fredrich
Bürgermeister

→ Städtepartnerschaft

20 Jahre deutsch-deutsche Partnerschaft zwischen Püttlingen und Senftenberg

Delegation besucht Partnerstadt im Saarland

Am ersten Oktoberwochenende 2011 weilte eine Delegation mit Vertretern der Stadt Senftenberg, der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, der Feuerwehr sowie Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Senftenberg in der Partnerstadt Püttlingen. Das Treffen kam auf Einladung der Stadt Püttlingen anlässlich der Unterzeichnung der Partnerschaft vor 20 Jahren zustande.



Die amtierenden Bürgermeister und Bürgermeister a. D. von Püttlingen und Senftenberg

Für ihre Gäste hatten die Püttlinger ein umfangreiches Programm vorbereitet. Der Besuch des Weltkulturerbes „Völklinger Hütte“ mit einer Führung, eine Stadtrundfahrt in Püttlingen und der Besuch von Sehenswürdigkeiten der

Stadt wurden zusammen absolviert. Von der regen Vereinstätigkeit und dem eindrucksvollen Engagement von Bürgern und Vereinen konnten sich die Senftenberger bei Vereinsbesuchen vor Ort überzeugen. Bei gemeinsamen Abendessen tauschten sich die Beteiligten nicht nur über kommunale Themen aus.

Höhepunkt des Treffens war die Festveranstaltung 20 Jahre deutsch-deutsche Städtepartnerschaft Senftenberg-Püttlingen am Tag der Deutschen Einheit in der Stadthalle in Püttlingen.

Der Bürgermeister der Stadt Püttlingen, Martin Speicher, begrüßte die Gäste aus Senftenberg und die Bürger von Püttlingen. In seiner Rede erinnerte er an die ersten Kontakte im Jahr 1988 zwischen der ständigen Vertretung der DDR in der Bundesrepublik und der Stadt Püttlingen, an die friedliche Revolution in der DDR mit dem Fall der Mauer und die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen den beiden Städten im Saarland und der Lausitz.

Senftenbergs Bürgermeister Andreas Fredrich berichtete in seiner Ansprache über Senftenberg 20 Jahre nach der Wiedervereinigung. Er würdigte dabei die große Hilfe der Stadt Püttlingen bei der Neuorganisation der Verwaltungsstrukturen in Senftenberg.

Bürgermeister a. D. Klaus-Jürgen Graßhoff und Bürgermeister a. D. Rudolf Müller berichteten in ihren Reden über Entstehung und Geschichte der Partnerschaft aus Sicht von Ost und West. Persönliche Erlebnisse zeugten von den tiefgreifenden Veränderungen in der Zeit der Wende und der Gestaltung der Partnerschaft. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Kammerorchester der Musikschule Püttlingen.

Das Treffen war gekennzeichnet von einer freundschaftlichen und herzlichen Atmosphäre, die sich in den Jahren entwickelt hat. Einigkeit herrschte zum Abschluss des Besuchs darin, dass die Partnerschaft nicht nur auf dem Papier steht, sie lebt in der Partnerschaft von Bürgerinnen und Bürgern, von Vereinen und Institutionen der beiden Städte.

→ Stadtentwicklung

Entwurfskonzept zum neuen Spielplatz am Stadthafen Senftenberg vorgestellt

Weitere Ideen zur Gestaltung gesammelt

Westlich vom zukünftigen Stadthafen Senftenberg soll 2012 ein neuer Spielplatz entstehen. Circa 35 junge und erwachsene Bürgerinnen und Bürger der Stadt Senftenberg trafen sich am 5. Oktober 2011 im Bürgerbüro der Sozialen Stadt um über die Entwürfe für diesen neuen Spielplatz zu diskutieren. „Die Schaffung eines großen attraktiven Spielplatzangebotes in der Senftenberger Innenstadt ist seit dem Start der „Sozialen Stadt“ in Senftenberg erklärtes Ziel“, erläuterte Stadtteilmanager Kai Reichelt zu Beginn.

Um die zukünftigen Nutzer des Spielplatzes in die Planung einzubeziehen, wurde im August eine erste Planungswerkstatt durchgeführt. Die damals erarbeiteten Ideen und Anforderungen wurden durch die Planer des Planungsbüros bgmr aufgegriffen, in einem Entwurfskonzept verarbeitet und nun wieder zur Diskussion gestellt.

„Der Spielplatz soll ein Brückenschlag zwischen Schwarzer Elster und Senftenberger See sein“, sagt Martin Stockmann vom Planungsbüro. Die Idee eine bewegungsfördernde, für fast alle Altersgruppen nutzbare Anlage zu schaffen, fand die mehrheitliche Zustimmung der Anwesenden. Die vorgebrachten Wünsche und Hinweise werden die Planer nun wieder aufnehmen und noch in diesem Jahr einen Planungsentwurf vorlegen. Auch dieser wird wieder in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.

Der Spielplatz wird in enger Zusammenarbeit zwischen der Stadt Senftenberg und dem Zweckverband Lausitzer Seeland Brandenburg geplant und gebaut. Die Finanzierung liegt bei der Stadt Senftenberg mit Eigenmitteln und einer Förderung aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“.

Ringstraße und Westpromenade in Senftenberg nach Sanierung freigegeben

Baumaßnahme nach fünf Monaten abgeschlossen

Am 12. Oktober 2011 wurden die Westpromenade und die Ringstraße in Senftenberg nach Abschluss der Sanierung wieder für den Verkehr freigegeben. Seit Mitte Mai 2011 war der Abschnitt für circa 755.000 Euro grundhaft erneuert worden.

Senftenbergs Bürgermeister Andreas Fredrich freut sich über die zügige Fertigstellung der Maßnahme: „Mit dem Abschluss dieser Baumaßnahme haben wir nach der Sanierung der Bahnhofstraße und des Steindamms einen weiteren Abschnitt der Zufahrt zur historischen Innenstadt saniert und neu gestaltet.“



Freigabe der Westpromenade/Ringstraße am 12. Oktober 2011

Die Fahrbahn wurde auf einer Länge von 242 Metern und einer Breite von 6 Metern grundhaft erneuert und mit einer Asphaltdecke versehen. Dabei wurde auf der Gesamtlänge auch der Regenwasserkanal neu verlegt. 23 Stellflächen für PKW wurden in dem Bereich mit Granitkleinpflaster eingerichtet.

Eine Mittelinsel als Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer wurde wieder eingebaut. Die Bushaltestelle hat eine neue 4-Feld-Wartehalle erhalten. Beidseitig der Straße verläuft ein Radweg.

Ebenfalls erneuert wurde die Straßenbeleuchtung. Verwendet werden nun Leuchtmittel mit elektronischer Vorschaltgerätekombination, sodass in den verkehrsarmen Nachtstunden automatisch die Leistung reduziert wird.

Zusätzlich werden im November 600 m² Gehölzflächen und 80 m² Rasenflächen eingerichtet. 24 Bäume – 16 Linden, vier Platanen und vier Zierbirnen – werden dann entlang der Straße gepflanzt.

Senftenberger Kinder- und Jugendparlament inspiziert neue Polizeiwache

1,5 Stunden mit interessanten Informationen und vielen Fragen

Am 18. Oktober 2011 nutzten die Mitglieder des Senftenberger Kinder- und Jugendparlamentes die Gelegenheit, die neue Senftenberger Polizeiwache kennenzulernen. Inga Haupt von der Wache und Jürgen Sander, Leiter der Kriminalpolizei, stellten in einem kurzen Vortrag die Arbeit der Polizei, die Umstrukturierung der Polizeibereiche und Probleme Jugendlicher in Senftenberg vor.

Im Anschluss an den Vortrag wurden die Jugendlichen durch das neue Gebäude geführt. Dabei besichtigten sie neben den Büroräumen und den Räumen der Kriminalpolizei auch die Räumlichkeiten des Polizeigewahrsams.

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes nutzten an diesem Tag auch ausgiebig die Möglichkeit Fragen zu stellen: warum das neue Gebäude in der grauen Farbe geschaffen wurde, war ebenso von Interesse wie die Fragen, ob es wesentliche Auswirkungen für Senftenberg gibt, wenn ab nächsten Monat die Polizeireform greift, ob die Räume für den Gewahrsam schon genutzt wurden und ob man eine Person per Handy orten kann, die sich in Not befindet.

→ Bildung, Soziales, Kultur, Jugend und Sport

Ausländische Studierende der Hochschule Lausitz besuchen Senftenberger Rathaus

Am 14. Oktober 2011 waren die neuen ausländischen Studierenden der Hochschule Lausitz im Senftenberger Rathaus zu Gast. In einem kurzen Rundgang informierten sie sich zum Gebäude und zu den für sie wichtigen Anlaufstellen.



Neben einem Blick in das Trauzimmer und den großen Ratssaal war die Besteigung des Turms der Höhepunkt des kurzen Rundgangs. Im weiteren Verlauf des Nachmittags schloss sich eine Besichtigung des Senftenberger Schlosses an. Insgesamt studieren in diesem Wintersemester 278 Studierende aus über 45 Ländern an der Hochschule Lausitz.

Informationen von Institutionen und Vereine

Berufsbegleitende Fortbildung



Wenn Sie eine **Verwaltungsausbildung** anstreben und bereits eine (zumindest befristete) Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung nachweisen können, haben Sie die Möglichkeit

– berufsbegleitend –

einen Abschluss zu erlangen.

Sie können:

- a) den Angestelltenlehrgang I besuchen (vergleichbar Berufsausbildung Verwaltungsfachangestellte/r)
- b) aufbauend auf dem Angestelltenlehrgang I bzw. der Ausbildung Verwaltungsfachangestellte/r den Abschluss zum Verwaltungsfachwirt erlangen.

Ggf. haben Sie einen Anspruch auf eine finanzielle Förderung durch das Erwachsenenbildungswerk?!

Der Unterricht findet mittwochs und freitags von 17:00 bis 20:15 Uhr und samstags von 08:00 bis 13:15 Uhr statt. Unterrichtsorte werden Beeskow und/oder Lübben sein.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern Frau Grönke unter Tel.: (03366) 5208-15. Weitere Informationen zu den Lehrgängen (inkl. Kosten)/Fördermitteln finden Sie auch auf der Homepage unter: www.studieninstitut-beeskow.de.

IMPRESSUM

Das „Amtsblatt für die Stadt Senftenberg“ erscheint nach Bedarf mit einer Auflagenhöhe von 16.000 Exemplaren und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Einzel-exemplare können gegen Kostenerstattung für den Ver-sand bei der Stadt Senftenberg, Markt 1, 01968 Senf-tenberg, oder über den Verlag DRUCK+SATZ Offset-druck Großräschen, Gewerbestraße 17, 01983 Groß-räschen bezogen, sowie im Internet unter www.senftenberg.de → Verwaltung → Amtsblatt einge-sehen werden.

Das nächste „Amtsblatt für die Stadt Senftenberg“ erscheint voraussichtlich am 23. Dezember 2011.

Redaktionsschluss ist der 28. November 2011.

Herausgeber:

Stadt Senftenberg, Markt 1, 01968 Senftenberg

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Senftenberg,
Andreas Fredrich,
Markt 1, 01968 Senftenberg

Satz und Druck:

DRUCK+SATZ,
Telefon: 035753 56 46
E-Mail: service@drucksatz.com

Verteiler:

BLOMA Werbung GmbH
Burger Chaussee 1
03096 Guhrow
Telefon: 035603 759 900
Telefax: 035603 759 901
Internet: www.bloma.de